



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe Gesamtquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche Gesamtquote um 4,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktive Bewertungsreserven, welche Gesamtquote um 1,9 Prozentpunkte reduziert.

Gesamtquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 37% und liegt damit um 6,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 31%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.424.835
Fondsgebundene LV	4.933
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.467.621
HGB-Deckungsrückstellung	1.254.489
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	45.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	15.923
Schlussüberschussanteil-Fonds	52.530
Zahlungen Versicherungsfälle	98.617
Zinszusatzreserve	98.800
aktive Bewertungsreserven	122.280
freie RSt für Beitragsrückerstattung	36.860
mittlerer Tarifrechnungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	65.000
verfügbare RfB	89.390
HGB-DRSt ohne ZZR	1.155.689
Bestandsabbaurate	8,5%
Passivduration	11
skalierte aktive Bewertungsreserven	122.280
Marktwert Kapitalanlagen	1.547.115
Marktwert-Bilanzsumme	1.589.901
zukünftige pass. vt. Überschüsse	175.963
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-50.152
passive Bewertungsreserven	125.810
zukünftige Überschüsse	248.090
zukünftige Aktionärsgewinne	61.167
zukünftige Überschussbeteiligung	186.923
latente Steuern	15.292
ökonomisches Eigenkapital	127.390
ökonomische Eigenkapitalquote	7,8%
nachhaltige Gesamtverzinsung	4,5%
HGB-Pufferquote	25%
Gesamtquote	37%